

Sozialpädagogische Beziehung

Eine selbstverständlich-vernachlässigte Dimension

Die **Theorie-AG** der Kommission Sozialpädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) versteht sich als Plattform für die Diskussion von Fragen der sozialpädagogischen Theoriebildung und Theorieentwicklung. Im Mittelpunkt der Theorie-AG, die einmal jährlich stattfindet, stehen deshalb systematische und historische Arbeiten, die einen **Beitrag zur theoretischen Reflexion und Begründung der Sozialpädagogik** formulieren. In diesem Jahr steht das Thema der „**Sozialpädagogischen Beziehung**“ als „**selbstverständlich-vernachlässigte Dimension**“ im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Alle an Fragen der sozialpädagogischen Theorie interessierten Kolleg*innen sind herzlich zur **Theorie-AG 2021**, die am **3. Dezember 2021** im digitalen Format (**Videokonferenz**) stattfindet, eingeladen. Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Eine **Anmeldung über Eventbrite** ist erforderlich (den angemeldeten Personen gehen die Zugangslinks zur Videokonferenz zu): <https://www.eventbrite.de/e/sozialpadagogische-beziehung-theorie-ag-2021-online-tickets-164974756939>

Programm

Panelphase 1 (10.00 – 12.00 Uhr)

Kerstin Jergus (Braunschweig):

Pädagogische Beziehungen als Gegenstand pädagogischer Theorie

Veronika Magyar-Haas (Fribourg):

Zu Verletzbarkeit und Verantwortung in sozialpädagogischen Beziehungen.

Theoretische Reflexionen zu der Frage nach dem Anderen

Panelphase 2 [Parallelsessions] (14.00 – 15.00 Uhr)

Stefanie Schmachtel (Halle):

Gefühle als Ansatzpunkt kritischer Analysen sozialpädagogischer Beziehungen

Marie Frühauf (Wuppertal):

**Vielfalt als sozialpädagogisches Beziehungsideal.
Zur Aktualität ödipaler und geschlechtlicher
Dimensionen der sozialpädagogischen Beziehung**

Panelphase 3 [Parallelsessions] (15.30 – 16.30 Uhr)

Margret Dörr (Mainz) &

Michael May (Wiesbaden):

**Sozialpädagogische Beziehungen und
Interaktionsformen**

Svenja Marks (Dortmund) &

Werner Thole (Kassel/Dortmund):

**Intimität in pädagogischen Beziehungen –
Theoretische Reflexionen**